

**Anträge für die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 05. Februar 2024**

Lfd. Nr.	Gegenstand	Eingangs- datum	zust. Aus- schuss	Zustän- dige/s Amt /Ämter
Anträge				
151	Antrag der AfD/B-C-Fraktion: Be- richtsantrag der Aufarbeitungskom- mission beim Bistum Fulda	2024-01-02	wurde gemäß § 16 Abs. 1 GO zurück- gewiesen	
152	Antrag der AfD/B-C-Fraktion: Vorlage des Prüfberichts zu Umsetzung des „Schlagloch- und Mängelmelders im Internet“	2024-01-02	HFA	Presse- stelle
153	Antrag der AfD/B-C-Fraktion: Umfra- ge hinsichtlich der optischen Integra- tion von Neubauten in das bestehen- de historische Erscheinungsbild der Innenstadt	2024-01-08	ABK	61
154	Antrag der Vertreterin „Die PARTEI“: Bürgerbüro – gestaffelte Mittagspau- se statt Schließung	2024-01-23	HFA	15
155	Antrag der Vertreterin „Die PARTEI“: Newsletter für Interessierte	2024-01-23	HFA	Presse- stelle
156	Antrag der Vertreterin „Die PARTEI“: Digitales Amtsblatt	2024-01-23	HFA	Presse- stelle
157	Antrag der Vertreterin „Die PARTEI“: Nette Toilette	2024-01-23	DWA	80
158	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Anlage von Memoriam- Gärten auf den Friedhöfen der Stadt Fulda	2024-01-23	ABK	69

Antrag der AfD/Bündnis-C Fraktion



151

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 02. Jan. 2024
L. Be.

§ 16 Abs. 1 60
Zurückgewiesen

AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

„AfD/Bündnis-C“ Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

30.12.2023

Berichts Antrag der Aufarbeitungskommission beim Bistum Fulda

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Es wird ein aktueller Sachstandsbericht der Aufarbeitungskommission beim Bistum Fulda angefordert und den Stadtverordneten vorgelegt.

Begründung:

Im Bistum Fulda haben die Erfahrungen von Fällen sexualisierter Gewalt, Machtmissbrauch sowie den Fehlern, die im Umgang damit gemacht wurden, zu weitreichenden Maßnahmen geführt: Eine unabhängige Kommission untersucht und arbeitet diese Vergangenheit jetzt systematisch und konsequent auf¹.

Vor kurzem hat die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt gegen einen Pfarrer aus dem Bistum Fulda Anklage erhoben. Der 42-Jährige soll Kinder missbraucht (ohne Körperkontakt) sowie Kinder- und Jugendpornografie hergestellt bzw. besessen haben.

Die Ergebnisse der o.g. Kommission sind wichtig für die Stadtverordneten, um daraus Rückschlüsse für notwendige Präventions- und Opferhilfemaßnahmen schließen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

P. Lamely
Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -

A. Gilbert
Artur Gilbert
- Stadtverordneter -

¹ <https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2022/februar/sexueller-missbrauch-aufarbeitung-und-praevention-im-bistum-fulda.html>

Antrag der AfD/Bündnis-C Fraktion



152

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 02. Jan. 2024
L. Be.

AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

„AfD/Bündnis-C“ Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

29.12.2023

Vorlage des Prüfberichts zur Umsetzung des „Schlagloch- und Mängelmelders im Internet“

Vorbemerkung:

Die AfD/Bündnis-C-Fraktion hat am 06.03.23 die „Einführung eines Schlagloch- und Mängelmelders im Internet“ beantragt (Anlage 1). Der Antrag wurde in der Magistratssitzung vom 12.06.23 (310/2023 MAG) mit dem Hinweis behandelt:

„Die Implementierung eines Mängelmelders wird derzeit von der Verwaltung bereits geprüft.“

Der HFA hat am 03.07.23 den Antrag als Nr. 118/2023 behandelt und den Beschluss gefasst:

„Derzeit wird unter Federführung des Hauptamtes die Einführung einer umfassenden Meldeplattform bearbeitet und deren Implementierung geprüft. Im Rahmen dieser Meldeplattform können durch die Bürgerinnen und Bürger verschiedene Meldebereiche und Kategorien angesprochen werden. Dazu gehören auch Mängel an Verkehrsflächen. Geprüft wird die Bereitstellung als App und als Internet-Anwendung. Der Antrag der AfD hat damit seine Erledigung gefunden.“

Der Antrag fand über den mündlichen Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse in der SVV vom 10.07.23 schließlich seine Erledigung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Prüfbericht wird vorgelegt und die angekündigte Umsetzung weiterverfolgt.

Begründung:

Unsere Fraktion hat die Umsetzung einer konkreten Maßnahme beantragt. Statt einer Umsetzung erfolgte jedoch nur die Ankündigung, dass man die Idee prüfen werde. Wir fordern

nun das Ergebnis dieser Prüfung und eine zeitnahe Umsetzung, gerade vor dem Hintergrund, da das bald folgende Frühjahr wieder eine Reihe von neuen Straßenschäden offenbaren wird.

Zur weiteren Begründung verweisen wir auf unseren ursprünglichen Antrag in Anlage, der nach unserer Auffassung auch bislang nicht abschließend behandelt wurde.

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

**Anträge für die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 27. März 2023**

Lfd. Nr.	Gegenstand	Eingangsdatum	zust. Ausschuss	Zuständige/s Amt /Ämter
Anträge				
117	Antrag des Ausländerbeirates: einheitliche und gerechte Vermietung von Bürgerhäusern in digitalisierter Form	2023-02-27	ABK	GM
118	Antrag der AfD/B-C-Fraktion: Schlagloch- und Mängelmelder im Internet	2023-03-13	HFA	Pressestelle
119	Antrag der SPD/VOLT-Fraktion: Einsetzen von Bodenaschenbechern	2023-03-14	ABK	66
120	Antrag der SPD/VOLT-Fraktion: Studie der Hochschule SEGUVA im Ausschuss zu beraten	2023-03-14	SFA	51
121	Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Planungen Kita Edelzell und Lehnerz	2023-03-14	ABK	GM
122	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion sowie der CWE-Vertreter: Erstellung eines Konzepts für einen nutzbaren Bahngolfplatz	2023-03-14	SFA	40
123	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Sessel Fürstensaal – Polsterung und Nummerierung	2023-03-14	SKA	41
124	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erweiterung der Oberbürgermeister-Galerie	2023-03-14	SKA	41
125	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Aktualisierung der Fahrradstände im Gestaltungshandbuch	2023-03-14	ABK	61

Antrag der AfD/Bündnis-C Fraktion



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. März 2023

K. K.

118

AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

„AfD/Bündnis-C“ Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

06.03.2023

Schlagloch- & Mängelmelder

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Es wird auf der Internetseite der Stadt Fulda ein Schlagloch- & Mängelmelder für Bürgermitteilungen zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Mit dem Wechsel zwischen Tau- und Frostwetter beginnt, wie in den Vorjahren¹, die Schlaglochsaison. Schlaglöcher können ganz erhebliche Schäden an Autos herbeiführen und reduzieren zudem die generelle Sicherheit auf unseren Straßen. Insbesondere bei Motorrädern und Fahrrädern droht zudem eine hohe Verletzungsgefahr. Mit einem kommunalen Mängelmelder könnten Schlaglöcher von Anwohnern und Straßenbenutzern bereits in einem frühen Stadium gemeldet und vom zuständigen Fachdienst zügig behandelt werden. Als Vorbild könnte der Schlaglochmelder aus Berlin-Steglitz dienen², der technisch sehr anspruchslos umsetzbar erscheint. Man könnte zusätzlich noch die Möglichkeit einräumen, defekte Straßenbeleuchtung zu melden, die neben der Verkehrssicherheit auch das allgemeine Sicherheitsempfinden beeinträchtigen kann.

Das Meldeportal³ des Landes Hessen findet man leider nur, wenn man davon Kenntnis hat. Eine Einbindung in die Website der Stadt Fulda ist daher anwenderfreundlicher.

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

¹ <https://www.fuldaerzeitung.de/fulda/fulda-frost-schlagloecher-strassenschaeden-beseitigung-hessen-mobil-rupert-pfeiffer-91406227.html>

² <https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/tiefbau/formular.87799.php>

³ <https://onlinewache.polizei.hessen.de/ow/Onlinewache/>

Antrag der AfD/Bündnis-C Fraktion



153

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 08. Jan. 2024
L. C.

AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

„AfD/Bündnis-C“ Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

03.01.2024

Umfrage hinsichtlich der optischen Integration von Neubauten in das bestehende historische Erscheinungsbild der Innenstadt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Es wird eine Umfrage durchgeführt, um ein Meinungsbild der Bürger hinsichtlich der Optik der Neubauten in der „Dahlbergstraße“ (ab der Kreuzung „Von-Schildeck-Straße“) und deren Integration in das Erscheinungsbild der Innenstadt zu erhalten. Die Umfrage soll dabei insbesondere auch unterscheiden nach ortsansässigen Besuchern, direkten Nachbarn der Gebäude und Touristen. Die Ergebnisse sollen allgemein veröffentlicht werden.

Begründung:

Die Facebookgruppe „Fulda – meine Stadt“ hat über 23.000 Mitglieder. Dort werden regelmäßig Bilder aus Innenstadt und Umgebung gezeigt, die in der Regel wohlwollend kommentiert und „geliked“ werden. Zum Jahreswechsel wurde ein Bild verbreitet, das an der Florengasse Ecke Dahlbergstrasse aufgenommen wurde. Es zeigt auf der linken Seite die historische Stadtmauer sowie rechts gegenüber die Neubauten (Hotel, Ärztezentrum etc.).

Im Zuge dessen gab es verschiedene Diskussionen sowohl On- wie auch Offline. Das Meinungsspektrum reicht hier von „modern und ansprechend“ bis „zu klötzchenhaft“ und „unpassend zur Barockstadt“.

Mit dem Antrag soll eine offizielle Erhebung stattfinden, aus der sich dann Rückschlüsse für die künftige Gestaltung der Innenstadt ziehen lassen.

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

154

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 2. Jan. 2024

L. K.

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda

0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 23.01.2024

Antrag
SVV 05.02.2024

Bürgerbüro – gestaffelte Mittagspause statt Schließung

Beschlussvorschlag

Die Mittagspause der Mitarbeitenden im Bürgerbüro wird gestaffelt.

Begründung

Derzeit gibt es eine 60-minütige Mittagspause (12:30-13:30 Uhr) im Bürgerbüro. In dieser Zeit ist kein Serviceplatz (Bürgerbüro und Standesamt) verfügbar. Lediglich die Information ist besetzt: Auf Wunsch werden Hundekotbeutel und Gelbe Säcke ausgegeben. Menschen, die Probleme mit der online-Terminbuchung haben, erhalten nicht mal in dieser Zeit einen Termin (zu einem späteren Zeitpunkt!) für ihr Anliegen. Barrierefrei ist das nicht.

In der Innenstadt arbeitenden Menschen ist es nicht möglich, für ihre eigene Mittagspause einen Termin zu buchen. Das ist kein guter Service. Der ließe sich leicht verbessern, würde davon Abstand genommen, nicht alle Serviceplatz-Mitarbeitenden gleichzeitig in die Mittagspause zu schicken – so wie im innerstädtischen Einzelhandel üblich. In den ersten Bürgerbüro-Jahren hatte das Bürgerbüro nicht nur drei Wochenstunden länger offen, es gab auch keine generelle Mittagspause. Zudem war das Standesamt voll integriert, war also 47 Wochenstunden erreichbar – derzeit nur noch 29,5 Wochenstunden. Terminbuchung war damals nicht erforderlich, dennoch waren die Wartezeiten sehr überschaubar. Die Erreichbarkeit war damals sehr komfortabel.

Die vor Ort und auf der Website bekanntgegebenen Bürgerbüro-Öffnungszeiten* lassen diese Mittagspause nicht vermuten. Auch bei der Terminsuche bei der online-Buchung fällt die nicht auf. Es hat den Anschein, als ob diese Stunde (12:30-13.30) halt einfach immer schon gebucht wurde. Es offenbart sich nur den Menschen, die in dieser Mittagspause ein kurzes Anliegen (fern von Gelben Säcken, Hundekotbeuteln und Fundsachenabholung) erledigen wollen, für das keine Terminbuchung erforderlich ist (z. B. Beglaubigungen) – und vor Ort erfahren: Mittagspause.

*

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag, Dienstag, Donnerstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 15:00 Uhr
Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt
Montag, Dienstag, Donnerstag:
08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:30 Uhr

Ute Riebold

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

155

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 23. Jan. 2024

U. Riebold

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 23.01.2024

Antrag
SVV 05.02.2024

Newsletter für Interessierte

Beschlussvorschlag

Ein bedarfsgerecht erscheinender Newsletter informiert Interessierte über anstehende Bürgerversammlungen und Bürgerbeteiligungen per E-Mail.

Auf der Website <https://www.fulda.de> wird ein Tool eingefügt, mit dem sich Menschen für einen solchen Newsletter anmelden können.

Begründung

Interessierte können so sicher sein, die Einladungen für solche Termine nicht mehr zu verpassen. Ein Tool zur Newsletter-Anmeldung ist kein Neuland für die Website der Stadt. Für an städtischen Jobs Interessierte gibt es einen Newsletter und eine Anmelde-möglichkeit dafür:

<https://lai-fd-echt.fulda.de/bewerber-web/?companyEid=100&lang=D&prio=visible#position,id=bc8fc51a-dde7-49ea-9c38-d6ca20ede6b4>

Beispiele für Newsletter-Angebote anderer hessischer Städte:

<https://www.marburg.de/leben-in-marburg/schule-bildung/stadtbuecherei/service-direkt/newsletter/>

<https://www.kassel.de/newsletter/index.php>

<https://www.giessen.de/Rathaus/Newsroom/Newsletter/>

<https://zukunft-hanau.de/newsletter/>

<https://www.ruesselsheim.de/newsletter-anmeldung.html>

Um unsere Demokratie zu stärken, braucht es Beteiligungsformate, die über die repräsentative Demokratie hinausgehen und diese stärken. Auch die in der Regel nicht sehr hohe Beteiligung an Wahlen zeigt, dass es nicht ausreicht, Menschen alle 4-6 Jahre die Möglichkeit zu geben, ihr Kreuz zu machen. Wenn die Stadt Fulda wirklich ernsthaft Bürger*innen beteiligen möchte, sollte Interessierten die Möglichkeit geboten werden, durch eine Newsletter-Anmeldung die Einladungen zu Bürgerbeteiligungen und Bürgerversammlungen per E-Mail zu erhalten.

Der Newsletter sollte eher schlicht gehalten werden: Veranstaltung, Ort, Tag, Datum, Uhrzeit, geplante Dauer, Tagesordnung. Weiterer Text würde nur stören und Arbeitszeit der Verwaltung beanspruchen.

Ute Riebold

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die **PARTEI**

156

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 23. Jan. 2024
U. Riebold

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 23.01.2024

**Antrag
SVV 05.02.2024**

Digitales Amtsblatt

Beschlussvorschlag

Die Stadt Fulda gibt ein eigenes digitales Amtsblatt für die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe heraus. Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Das Amtsblatt wird auf der Website veröffentlicht. Es kann durch Anmeldung (Tool auf der Website) abonniert werden.

Begründung

Durch ein digitales Amtsblatt sind die anfallenden Bekanntmachungen übersichtlich für alle Interessierte darstellbar. Daran sollte auch die Stadt interessiert sein. Wenn auch das bisherige Verfahren der Veröffentlichung beibehalten wird, braucht die Hauptsatzung nicht unbedingt angepasst werden.

So könnte das Amtsblatt aussehen:

<https://www.kassel.de/aktuelles/amtsblatt/amtsblatt.php>

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



157

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 23. Jan. 2024

M. H.

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu
Fulda, 23.01.2024

Antrag
SVV 05.02.2024

Nette Toilette

Beschlussvorschlag

Die Stadt Fulda schlägt den Fuldaer Gastronomiebetrieben eine Teilnahme an dem Projekt „Nette Toilette“ vor. Im Gegenzug erhalten alle teilnehmenden Betriebe einen monatlichen Zuschuss für Reinigung und Instandhaltung, der sich an der Lage und der WC-Ausstattung orientiert.

Eine geeignete öffentliche Toilette wird zu einer „Toilette für alle“ umgebaut. (Der Bau einer solchen Toilette ist bereits beschlossen. Ein Umbau eines günstigen Standortes hat ggf. Vorteile gegenüber einem Neubau.)

Begründung

Die Pflege und Wartung öffentlicher Toiletten ist enorm teuer. Bei einer genügenden und flächendeckenden Teilnahme könnten einige öffentliche Toiletten geschlossen werden. So könnte ein geeigneter Standort zu einer „Toilette für alle“ umgebaut werden. Das erscheint sinnvoller, als ein Neubau.

Die Stadt wäre zum großen Teil von der Reinigung und Instandhaltung öffentlicher Toiletten entlastet. Auch Einheimische und Tourist*innen würden gewinnen. In der Regel sind die Toiletten von Gastronomiebetrieben in einem besseren Zustand als Toiletten im öffentlichen Raum. Zudem gibt es eine App, aus der die Standorte der „Netten Toiletten“ hervorgehen.

Nähere Infos: <http://www.die-nette-toilette.de/>

Ute Riebold

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

158



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 23/Jan. 2024

[Handwritten signature]

Fulda, 23.01.2023

Antrag: Anlage von Memoriam-Gärten auf den Friedhöfen der Stadt Fulda

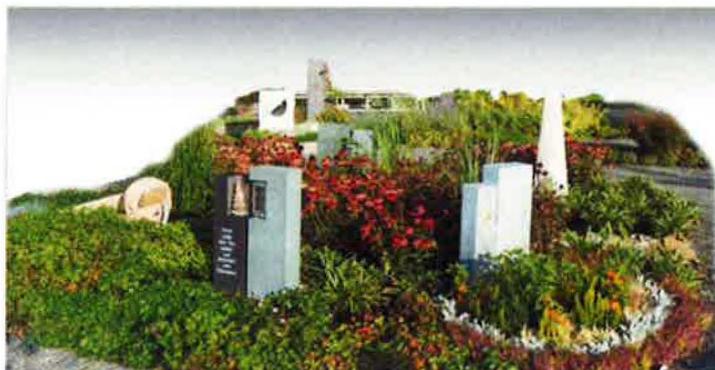
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Anlage von Memoriam-Gärten auf den Friedhöfen der Stadt Fulda als weitere würdevolle Form der Beisetzung unserer Verstorbenen.

Begründung:

Auf vielen deutschen Friedhöfen wurden seit 2010 Memoriam-Gärten geschaffen. Ganz in unserer Nähe sind solche Gärten z.B. auf dem Neuen Friedhof in Wetzlar und dem Friedhof in Niedergirmes geschaffen worden. Memorial-Gärten sind eine würdevolle Form der Beisetzung von Verstorbenen. In diesen Erinnerungs-Gärten sind die Grabstätten nicht streng voneinander abgegrenzt, sondern gehen fließend ineinander über. So entstehen Gärten bzw. parkähnliche Landschaften, in denen sowohl Erd- als auch Urnenbestattungen möglich sind. Die Gestaltung und Pflege wird i.d.R. von einer Friedhofsgärtnerei übernommen, wobei auch die individuelle Gestaltung der eigentlichen Grabstätte möglich ist. So grünt und blüht ein Memoriam-Garten eigentlich das ganze Jahr über. Wie bei anderen Begräbnisformen gibt es verschiedene Nutzungsrechte (Flyer der Stadt Wetzlar als Anlage).

Diese Form der Friedhofsgestaltung wurden 2023 auch auf der Landesgartenschau in Fulda gezeigt:



Durch den Wegfall großer Grabsteine und der Umrandung ergibt sich ein geringerer Platzbedarf. Im Vergleich zum Einzelgrab bedeutet ein Grab in einem Memorial-Garten einen deutlich geringeren Pflegeaufwand und ist ressourcenschonender. Auch die Begräbniskosten sinken.

Dr. med. Ralf Schneider

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Brünnel', written in a cursive style.

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Immer ein gepflegtes Grab

Memoriam-Garten

NEUER FRIEDHOF WETZLAR



Ein individuell gestaltetes Grab ist der wichtigste Ort für die Trauerverarbeitung um einen geliebten Menschen. Auch wenn es vielen Hinterbliebenen wichtig ist, diesen Ort zu haben, können oder wollen sie die aufwändige und langfristige Grabpflege nicht übernehmen. Dafür bieten wir Ihnen auf dem Neuen Friedhof in Wetzlar eine neue Grabart - den „Memoriam-Garten“ an.



Der „Memoriam-Garten“ ist wie ein kleiner Garten gestaltet. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Die Gestaltung, Bepflanzung und Grabpflege werden für die



Dauer der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechts von einem zugelassenen Fachbetrieb übernommen. Jeder Verstorbene wird auf den Grabmalen mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattung gibt es nicht. Mit dem „Memoriam-Garten“ wird den Hinterbliebenen ein Rundum-Sorglos-Paket geboten, in dem auch die langjährige Grabpflege der gesamten Anlage über einen Dauergrabpflege-Vertrag in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen im Komplettpreis enthalten ist.

Die verschiedenen Grabarten, die im „Memoriam-Garten“ auf dem Neuen Friedhof in Wetzlar angeboten werden, möchten wir Ihnen auf der Rückseite dieser Information vorstellen.



MEMORIAM-GARTEN

NEUER FRIEDHOF WETZLAR

Die Grabarten im Überblick

	Urnen- gemeinschafts- grab für 40 Urnen mit gemein- schaftlichem Grabmal	Urnen unter dem Baum mit Findlings- Grabmal	Urnen- reihengrab mit individuellem Grabmal	Urnen- sondergrab mit individuellem Grabmal	Erd- reihengrab mit individuellem Grabmal	Erd- sondergrab mit individuellem Grabmal
						
Nutzungsrecht	15 Jahre	15 Jahre	15 Jahre	30 Jahre	25 Jahre	30 Jahre
Gärtnerische Pflege mit Saison- bepflanzung	1.125 €	1.875 €	1.875 €	3.750 €	4.250 €	5.100 €
Gärtnerische Sonderkosten 2)	290 €	450 €	360 €	735 €	1.230 €	1.470 €
Grabmal	210 €	400 €	ab 1.350 €	ab 1.350 €	ab 1.850 €	ab 1.850 €
Städt. Gebühren (lt. aktueller Satzung)	924,22 €	1.293,22 €	1.125,22 €	1.667,22 €	1.814 €	2.258 €
Weitere Beiset- zungen möglich?	nein	ja, 1 Urne	nein	ja, 1 Urne	nein	ja, 1 Urne
Summe in € 1)	2.676,68 €	4.219,13 €	4.945,73 €	7.877,33 €	9.601,20 €	11.211,90 €

¹⁾ Die Preise im „Memoriam-Garten“ verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, Grabmal (Mindestpreis mit Beschriftung), städtische Gebühren und 5% Verwaltungsgebühr der Treuhandstelle.

²⁾ Neuanlage, Erneuerung (1 - 2 mal), Beseitigung von Einsenkenschäden bei Erdgräbern und Gemeinkosten Anlage. Stand: Februar 2022

Bitte beachten Sie, dass ein Graberwerb im Memoriam-Garten nur mit einem gleichzeitigen Abschluss eines Treuhandvertrags zur Absicherung der Grabpflege möglich ist. Dieser Treuhandvertrag wird unter Mitwirkung der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen zwischen dem lokalen Friedhofsgärtner und dem Nutzungsberechtigten geschlossen. Bei weiteren Beisetzungen müssen das Nutzungsrecht und die Grabpflege verlängert werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



Treuhandstelle für Dauergrabpflege
Hessen-Thüringen GmbH
An der Festeburg 33
60389 Frankfurt am Main
Tel.: 069 904787-0

service@treuhandstelle-hessen.de
www.treuhandstelle-hessen.de

STADT WETZLAR



Der Magistrat der Stadt Wetzlar
Friedhofsverwaltung
Brückenborn 44
35578 Wetzlar
Tel.: 06441 996871

friedhof@wetzlar.de
www.wetzlar.de

Gärtnerische Dienstleistungen
Nobmann / Weber
Tel.: 06441-65245
Mobil: 0151-53249280

beteiligte Steinmetze:

Bück - Tel.: 06442-24332

Fichtner - Tel.: 06441-45120

Reitz - Tel.: 06445-2990540

Schulz - Tel.: 06441-9741011

Zimmermann - Tel.: 06441-44668-0